

[Read ebook] Das Recht des Kindes auf Religion

## Das Recht des Kindes auf Religion

Von Friedrich Schweitzer

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #438954 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-03Erscheinungsdatum:  
2014-02-03File Name: B00I3EZ36Q | File size: 35.Mb

**Von Friedrich Schweitzer : Das Recht des Kindes auf Religion** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Recht des Kindes auf Religion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kindern sollen Entwicklungsmöglichkeiten auch in der religiösen Dimension ihres Lebens und Aufwachsens eröffnet werdenVon Winfried StanzickDer Autor des vorliegenden Buches, der Theologe Friedrich Schweitzer, ist einer der profundesten

Kenner der religiösen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Im Jahr 2000 zum ersten Mal erschienen, hat er sein Buch über Das Recht des Kindes auf Religion für die vorliegende Neuauflage bearbeitet und ergänzt. Das Buch richtet sich an Eltern und Erzieherinnen und bietet ganz konkrete Hilfe für das Leben in der Familie und der Arbeit im Hort und im Kindergarten. Dem allerersten Einwand, der immer aufgerufen wird, wenn es um die Religion geht, sie sei längst durch naturwissenschaftliche Welterklärungen abgelöst und damit obsolet, holt er drei Thesen entgegen: 1. Religiöse Erziehung widerspricht nicht den Naturwissenschaften, sondern eröffnet Zugang zu einer anderen Sicht der Welt. 2. Religiöse und naturwissenschaftliche Weltzugänge können einander ergänzen. 3. Religiöse Erziehung befähigt zum Umgang mit der Spannung zwischen Glaube und Wissen. An vielen auch praktischen Beispielen zeigt Schweitzer, wie eine religiöse Erziehung auch mit Geschichten der Bibel zu grundlegenden Fragen, eben auch Kinderfragen, aussehen könnte: \* das Woher und Wohin des Menschen und der Welt \* Tod und Sterben \* Werte und Moral \* die Frage nach Gott. Dabei legt er immer wieder Wert darauf, dass das Erzählen biblischer Geschichten und die Gespräche darüber nicht als Missionierung der Kinder verstanden werden dürfen, sondern als Sinnangebote, bei denen auch die Erwachsenen so manchen Zweifel oder Fragen haben. Kindern sollen Entwicklungsmöglichkeiten auch in der religiösen Dimension ihres Lebens und Aufwachsens eröffnet werden. Dabei muss dafür gesorgt werden, dass die religiöse Erziehung tatsächlich dem Kind mit seinen Entwicklungs- und Orientierungsbedürfnissen gerecht wird. Hier liegt die spezielle Aufgabe der Religionspädagogik, die in der Vergangenheit hier schon viel geleistet hat. Dennoch bleibt der Einsatz für eine Umsetzung einer kindgemäßen religiösen Begleitung wichtig. Das Buch ist ein wichtiger Beitrag dazu. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kinder brauchen Religion und haben ein Recht auf Erziehung und Begleitung in puncto Religion. Von Lebens- und Lesefreude. Auf gut 200 Seiten beleuchtet der Tübinger Theologe und renommierte Religionspädagoge Friedrich Schweitzer ebenso eindrucksvoll wie einleuchtend die Frage nach dem Recht des Kindes auf Religion. Dass er dies auch in dieser erweiterten Version des vor über 12 Jahren erstmals erschienenen Buches in einer eingängigen Sprache mit plausiblen Beispielen tut, zeichnet den Titel besonders aus. Wie aktuell seine Ausführungen sind, zeichnet sich zudem in der Aufnahme neuerer Literatur ab. Dabei ist das Buch in erster Linie für Eltern und Erzieher gedacht als Anregung und Argumentationshilfe zugleich. Der Autor strukturiert den Rücken derjenigen, die wissen, dass Kinder eben nicht als religiös unbeschriebene Blätter in den Kindergarten oder in die Schule kommen. Der Autor wendet sich zum einen gegen eine Behauptung eines problematischen Wissenschaftsverständnisses. Zum anderen bietet er positive Aspekte, etwa dass die Sicht auf die Welt durch Religion ergänzt und erweitert sowie eine eigene Sprachfähigkeit ermöglicht wird. Schnell ist, dass Friedrich Schweitzer nicht nur Religion als Wertevermittlung oder unter ethischen Aspekten ins Spiel bringt. Die biblische Tradition wird nicht ausgeblendet, sondern in ihrer Relevanz für das Aufwachsen von Kindern zur Sprache gebracht. Ansprechende und anregende Ausführungen eines Experten, der weiß, wovon er redet - in einer angenehm unaufgeregten Weise. Als ein Grundlagenbuch für Erzieher, Pädagogen und Theologen beraus empfehlenswert!

**Kurzbeschreibung** Brauchen Kinder Religion? Warum es so wichtig ist, mit Kindern über Gott zu sprechen. Kinder dürfen in ihren Fragen nach Gott und Glauben, nach Leben und Leiden, nach Sinn und Hoffnung nicht allein gelassen werden. Sie haben das Recht auf den Glauben als Quelle für Lebenskraft und Stärke auch wenn Eltern mit ihren eigenen Unsicherheiten und Zweifeln zu kämpfen haben. Diese Auffassung vertritt Friedrich Schweitzer in seinem Buch, das nun in einer erweiterten Neuauflage erscheint. Vor dem Hintergrund aktueller Kontroversen erschließt der Autor sachkundig, warum Religion Wesentliches zur Selbstwerdung des Kindes beitragen kann. Dabei nimmt er die Probleme von Eltern und Erziehenden auf und zeigt, welche Chancen für die eigene religiöse Entwicklung darin stecken. Mit praktischen Hilfen für eine authentische und bereichernde Praxis der religiösen Erziehung in Familie, Hort und Kindergarten. Kann man Kindern religiöse Inhalte vermitteln, ohne sie zu bevormunden? Wie kann man Gott zum Thema machen, ohne eigene Fragen verbergen zu müssen? Wie können Kindergärten angesichts der religiösen Vielfalt noch religiös erziehen? Führt religiöse Erziehung zu Vorurteilen gegen andere Religionen? Erweiterte Neuauflage des erfolgreichen Klassikers. *Pressestimmen* "Dieser neu aufgelegte und erweiterte Klassiker gibt wichtige Impulse für eine authentische und bereichernde Praxis der religiösen Erziehung in Familie, Hort und Kindergarten."

**(Kompakt) Kurzbeschreibung** Brauchen Kinder Religion? Warum es so wichtig ist, mit Kindern über Gott zu sprechen. Kinder dürfen in ihren Fragen nach Gott und Glauben, nach Leben und Leiden, nach Sinn und Hoffnung nicht allein gelassen werden. Sie haben das Recht auf den Glauben als Quelle für Lebenskraft und Stärke auch wenn Eltern mit ihren eigenen Unsicherheiten und Zweifeln zu kämpfen haben. Diese Auffassung vertritt Friedrich Schweitzer in seinem Buch, das nun in einer erweiterten Neuauflage erscheint. Vor dem Hintergrund aktueller Kontroversen erschließt der Autor sachkundig, warum Religion Wesentliches zur Selbstwerdung des Kindes beitragen kann. Dabei nimmt er die Probleme von Eltern und Erziehenden auf und zeigt, welche Chancen für die eigene religiöse Entwicklung darin stecken. Mit praktischen Hilfen für eine authentische und bereichernde Praxis der religiösen Erziehung in Familie, Hort und Kindergarten. Kann man Kindern religiöse Inhalte vermitteln, ohne sie zu bevormunden? Wie kann man Gott zum Thema machen, ohne eigene Fragen verbergen zu müssen? Wie können Kindergärten angesichts der religiösen Vielfalt

noch religiös erziehen? Führt religiöse Erziehung zu Vorurteilen gegen andere Religionen? Erweiterte Neuausgabe des erfolgreichen Klassikers